



Pressemitteilung

Knappe Entscheidung im Seejagdrennen

Der zehn Jahre alte Alanco im Besitz des Stalles Steintor der Familie Seiler aus Hannover gewann am zweiten Tag der Galopprennwoche in Bad Harzburg den Preis der Berenberg Bank, das über 3550 Meter führende Seejagdrennen. In einer knappen Entscheidung setzte sich der von Elfi Schnakenberg in Jerusalem bei Verden trainierte Wallach unter Cevin Chan mit einer Nase Vorsprung auf Approved Force (Fabian Weißmeier) durch, Dritter wurde Gelon (Vlastislav Korytar), die Vorjahressiegerin Allegan (Julian Marinov) belegte Platz vier. Das Rennen war der erste Lauf zum „Bad Harzburger Seekönig“, der am kommenden Sonntag nach dem zweiten Seejagdrennen des Meetings gekürt und mit einer Sonderprämie belohnt wird.

Das sportlich wichtigste Ereignis auf der Flachen, der mit 10.000 € dotierte Preis des Bad Harzburger Mineralbrunnens, ging nach 1550 Metern an die vier Jahre alte Stute Zaphira unter Eugen Frank. Sie wird von Hans-Jürgen Gröschel in Hannover für Carlo und Oliver von Wedekind trainiert. Zweiter wurde Giant Step (Cevin Chan) vor Alrescha (Steffi Hofer). Mit drei Siegen war der der als Amateur reitende 16 Jahre alte Kölner Trainersohn Dennis Schiergen der erfolgreichste Reiter des Tages, zwei Siege gelangen dem 17 Jahre alte Auszubildende Martin Seidl aus dem bayerischen Vilsbiburg.

Trotz Regenfällen vor und während der Veranstaltung waren immerhin noch 5.000 Besucher zu den Rennen gekommen. Der Wettumsatz von 165.136 € in neun Rennen blieb jedoch deutlich hinter den im Vorjahr erzielten 201.000 € zurück.

Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Daniel Delius: 0171 – 34 26 048